

Mitglieder wählen Erwin Wiest zum Vorsitzenden

Förderverein Piela-Bilanga Ochsenhausen ernennt Erich Reck zum Ehrenvorsitzenden

OCHSENHAUSEN (sz) - Erwin Wiest ist neuer Vorsitzender des Fördervereins Piela-Bilanga. Er wurde einstimmig gewählt auf der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung. Der langjährige Vorsitzende Erich Reck hatte sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Er wurde unter großem Beifall der Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Anita Isser und Rolf Wiedmann. Bestätigt wurden in ihren Ämtern Henryette Gaissmaier, Claus Lukat, Werner Altvater und Gustl Alger.

Ganz im Zeichen der Verabschiedung von Erich Reck stand die Hauptversammlung des Fördervereins, der sich seit über drei Jahrzehnten um die Entwicklungszusammenarbeit mit der Region Piela und Bilanga im Nordosten des westafrikanischen Landes Burkina Faso kümmert.

Der neue Vorsitzende Erwin Wiest aus Rottum, ebenfalls seit Beginn mit dabei, würdigte das langjährige und nachhaltige Engagement Recks in den 34 Jahren für die Menschen in Westafrika. „Aus den ursprünglich angepeilten 5000 Mark sind in 34 Jahren fast drei Millionen Euro geworden“, fügte Erwin Wiest dazu. Diese „unglaubliche Summe“ ist in viele Projekte und Vorhaben



Der Vorstand des Fördervereins Piela Bilanga mit dem neuen Vorsitzenden Erwin Wiest (Mitte) besteht aus (von links) Rolf Wiedmann, Anita Isser, dem neuen Ehrenvorsitzenden Erich Reck, Erwin Wiest, Henryette Gaissmaier, Werner Altvater und Gustl Alger.

FOTO: PRIVAT

gefloßen. „Dabei konzentrieren wir uns ausschließlich auf die Region um Piela und Bilanga und auf die Bildung, das ist unser Erfolgsrezept.“ In all den Jahren wurden über 20 Primarschulen und Dutzende von Brun-

nen und Lehrwohnungen, das Lycée „Bethléhém“ und zwei Frauenzentren finanziert. Dazu kommen die Hilfe für behinderte Menschen und die Sensibilisierung gegen die Genitalverstümmelung von Mädchen.

Förderverein erwartet Mango-Lieferung

Der Förderverein Piela-Bilanga in Ochsenhausen erwartet eine neue Mango-Lieferung aus dem südlichen Burkina Faso. Die Früchte sollen am morgigen Freitag, 16. Mai, eintreffen, passend zum Verkauf auf dem Ochsenhauser Wo-

chenmarkt. Angeboten werden sie ab Freitagnachmittag wieder im Weltladen Biberach sowie in Geschäften der Region wie in den vergangenen Jahren. Nähere Informationen erteilt Erich Reck unter Telefon 07352/4705.

In einer Präsentation von Bildern, zusammengestellt von Werner Altvater, wurden weitere Stationen der Arbeit des Ehrenvorsitzenden für die Entwicklungszusammenarbeit deutlich: die langjährige Zusammenarbeit mit dem Deutschen Entwicklungsdienst, die seit Jahrzehnten gewährte Unterstützung der Stadt Ochsenhausen und der Gemeinde Steinhausen für die Bezahlung der Lehrergehälter der evangelischen Primarschule und die „Partnerschaft“ mit der Stadt Ochsenhausen, besiegelt im Jahr 1993.

Botschafterin angeschrieben

Als Dank für die viele Arbeit überreichte Erwin Wiest einen Präsentkorb („natürlich vom Weltladen Biberach mit fair gehandelten Waren“) an Trudl und Erich Reck. Auch das ebenfalls ausscheidende Vorstandsmitglied Kurt Kübler erhielt ein Geschenk aus dem Weltladen. Bei einem Abschiedsfest, zu dem die Botschafterin Burkina Fasos eingeladen wird, soll das Werk Erich Recks gebührend gewürdigt werden, kündigte Wiest noch an.

Weitere Infos zum Förderverein und den neuen Projekten gibt es unter

www.piela.de

SZ 15.05.14